



**Drei Tage lang alles im Griff gehabt:** Korbinian und Wolfgang Kordes (v.l.) sowie Stefan Roth und Simone Garske hatten die Wettkampfleitung inne.



**Von seiner besten Seite** präsentierte sich der Tegernsee bei der Deutschen Meisterschaft. Die Teilnehmer waren mit Organisation, Rahmenprogramm und Bedingungen mehr als zufrieden.

FOTOS: PLETTENBERG

## Nach den Profis waren Sponsoren an der Reihe

Deutsche Meisterschaft im Match Race: Champagnerdusche für Meister – Zusammenarbeit am See gelobt

**Tegernsee** – Einen nassen Abschluss hatte die Deutsche Meisterschaft im Match Race beim YC Bad Wiessee (wir berichteten) für den neuen Titelträger: Stefan Meister aus Berlin wurde nach der Siegerehrung und der obligatorischen Champagnerdusche von seinen Konkurrenten

standesgemäß in den Tegernsee geworfen – und das bei 13 Grad Wassertemperatur. Zuvor hatte ihm die Deutsche Meisterin 2009, Ulrike Schümann, als Erste gratuliert. Sie selbst landete am Tegernsee nur auf Rang sechs. Zweiter wurde Mitja Meyer vor Jan-Eike Andresen, Felix Oehme

und Carsten Kemmling. Den Gedächtnispokal für die besten Newcomer holte Christoph Krautzik.

Die Veranstalter, der Yachtclub Bad Wiessee sowie das Sailingcenter Tegernsee, zogen nach den drei Meisterschaftstagen ein durchaus positives Resümee. „Es hat alles

gepasst, und die Resonanz der Teilnehmer war überwältigend. Und auf das kommt es ja an“, sagte Florian Hornsteiner. Peter Kathan, YC-Vorsitzender, lobte darüber hinaus die perfekte Zusammenarbeit am See, unter anderem mit der Tegernseer Seenschifffahrt und ihren Kapitänen,

die eigens den Kurs ihrer Schiffe geändert hatten, um die Regatta nicht zu beeinträchtigen, sowie mit der Polizei.

Als die offizielle Meisterschaft erfolgreich über die Bühne gegangen war, wurde es jedoch noch einmal ernst: Jetzt ging es um den Match

Race-Titel vom Tegernsee, und der wurde unter den Sponsoren ausgefahren. Andreas Greither vom Hotel Der Westerhof, selbst am Steuer des blu26-Boots, ließ sich den Sieg nicht nehmen und verwies Christian Lederer von MIG-Fonds auf den zweiten Rang.

sw